



Bunt und tief sinnig: Unter professioneller Anleitung zeigen die Schülerinnen auf der Bühne viel Talent und grosses Können.

Bilder Antoinette Lüchinger

Schülerinnen überraschen mit originellem, farbigem Auftritt

Die «Kulturelle Überraschung 2019» der Schülerinnen des Mädcheninternats am See in Wurmsbach steht vor der Tür. Dem Thema der Überraschung, «Farbig», werden die Mädchen voll und ganz gerecht.

von Antoinette Lüchinger

Farbig, originell und tiefgründig wirkt die «Kulturelle Überraschung 2019» des Mädcheninternats am See im Kloster Wurmsbach, Rapperswil-Jona. Und «Farbig» heisst sie auch, die Aufführung, die kommenden Wochenende im Kloster Wurmsbach über die Bühne geht.

Die Hauptprobe gestern Morgen lief gut und überzeugte. Nur sieben Wochen hatten die Mädchen der sechsten Primarklasse bis zur dritten Oberstufe des Mädcheninternats Zeit gehabt, Texte, Lieder, Choreografie und Inszenierung einzuüben und auswendig zu lernen. Alle 50 «Girls» haben dabei zum Gelingen beigetragen, mit vielen guten Ideen zum Thema «Farbig». «Farbig» ist übrigens auch das neue Logo und Jahresmotto des Internats.

Ein Gesamtwerk mit Tiefgang

Schwester Andrea Fux zeichnet für den musikalischen Teil und die Chorleitung

Alle 50 «Girls» haben zum Gelingen beigetragen, mit vielen guten Ideen zum Thema «Farbig».

verantwortlich. Hilde Mettler schrieb Lieder, Texte und leitet die szenische Darstellung. Geübt wurde separat. Vergangenen Montag stand dann das einhalbstündige bunte Programm und beeindruckende Gesamtwerk. Das Thema «Farbig» zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Aufführung, mit bunten T-Shirts, farbigen Szenen und Beleuchtung. Fröhliches und Ernstes, Farben und ihre Bedeutung, Redewendungen, das Zusammenleben der Menschen, die herrliche Schöpfung, aber auch Leid und Not sind Teil dieses Werkes. Die Themen seien jeweils in den

Klassen intensiv besprochen worden, so Schwester Andrea.

Nach dem Gemeinschaftslied mit Text von Schwester Andrea zeigte die dritte Oberstufe an der Hauptprobe den «Farbenblues» mit Texten von Hilde Mettler und den Coversong «Er hat ein knallrotes Gummiboot». Man solle Farbe bekennen und sich für eine bessere Welt einsetzen, forderten die Schülerinnen der zweiten Oberstufe in ihrer Ansprache zum Lied «On écrit sur des murs» der Kids United 2015 von Unicef: «Wir schreiben auf die Mauern unsere Träume und Wünsche für die Zukunft und dass die Liebe wächst».

Starkes Votum für mehr Toleranz

Mit dem englischen Song «Human» von T/M Rag'n'Bone Man überzeugten die Mädchen und gaben ein starkes Votum für mehr Toleranz: «Ich bin schliesslich auch nur ein Mensch... gib mir nicht die Schuld» (übersetzt). «Das Zusammenleben ist nicht immer einfach, ärgere dich nicht grün und blau»,

kommentierten sie den Song. Robert Búza am Klavier, Schwester Andrea, Percussion, sowie Laura Virag Búza mit Klarinette, Bass und Ukulele übernahmen die musikalische Begleitung.

Insgesamt 16 Lieder wurden aufgeführt, ergänzt mit Sketches zu aktuellen Themen wie «Schreibmaschine versus Computer» und «Internet-sucht». Wunderschöne Songs folgten mit toller Choreografie und Lichtfarbenspiel: «Stabat Mater» von Pergolesi aus dem Jahr 1736 – mit Diashow in Schwarz-Weiss, gefolgt von «What a wonderful world» von Louis Armstrong und «Ebony and Ivory» von Stevie Wonder, als Anleitung für ein Leben in Harmonie. Selbst eine Eigenkomposition, «Black and White», zum Kloster Wurmsbach mit seiner 760-jährigen Geschichte kam zur Aufführung. Die «Kulturelle Überraschung 2019» ist toll und sehenswert.

* Aufführungen im Mädcheninternat am See, Kloster Wurmsbach: Freitag, 21. Juni, 20 Uhr; Sonntag, 23. Juni, 14.30 Uhr (bereits aus-bucht); Donnerstag, 27. Juni, 20 Uhr.